

BADENCAMPUS ZUKUNFTS NAVIGATOR

#15

Künstliche Intelligenz in komplexen Produktionsprozessen

23. Juni 2023, 10 – 14 Uhr

Startblock Lörrach



unterstützt von



zu Gast bei





BADENCAMPUS

ZUKUNFTS NAVIGATOR

#15 Künstliche Intelligenz in komplexen Produktionsprozessen

Agenda

10:00 Begrüßung

10:10 Keynote **Elmar Wosnitza**, Endress+Hauser

10:30 Präsentationen der Lösungsanbieter

11:45 Keynote **Christoph Haß** (Possehl Digital) & **Manuel Kosok** (Possehl Analytics)

12:30 Digitalisierungstour (code_n)

12:45 Live Demo (Fischertechnik), Rundgang und Networking

14:00 Ende der Veranstaltung



Kunden- bedürfnis

Die digitalisierte Sichtprüfung bietet viele Möglichkeiten für Kosteneinsparungen und Qualitätsverbesserungen, wird aber in der Industrie noch zu wenig genutzt.

USP

Die Technologie von DENKweit benötigt nur 15 Bilder, um genaue Ergebnisse zu erzielen. Das ist ein großer Vorteil, denn es spart Zeit und reduziert die Datenmenge, die zum Trainieren des Algorithmus benötigt wird. Zweitens bietet der Vision AI Hub Zugang zu allen Technologien an einem Ort, und die Nutzer können sie ohne Vorkenntnisse oder Erfahrung nutzen. Dies macht das Produkt für eine breite Palette von Nutzern zugänglich, auch für diejenigen, die keine Experten für KI-Technologie sind.

Zielmärkte

- ✓ Automatisierer und Gerätehersteller, die eine Bildauswertung für ihre Kunden benötigen.
- ✓ Unternehmen, die die händische Sichtkontrolle ersetzen wollen
- ✓ Drohnen
- ✓ SmartCity

STARTUP INFORMATIONEN

Ort: Halle/Saale, Deutschland

Gründungsjahr: 2018

Anzahl Mitarbeiter/innen: 11 - 50

Website: www.denkweit.com/de/

TECHNOLOGIE

Bildbasierte Künstliche Intelligenz

TOP KUNDEN

ESAB | Volkswagen | SANDVIK | SECO | FLYNEX

WEITERE INFORMATIONEN

Produktvideo: <https://www.youtube.com/watch?v=rqliS0QqPI0&feature=youtu.be>

Gemeinsam KI leicht zugänglich machen: DENKweit und IDS arbeiten zusammen - Bildverarbeitung – Elektroniknet

- Vertrauliche Informationen -



Kunden- bedürfnis

Industrie 4.0 wird aufgrund der Komplexität von Schnittstellen, Protokollen und Architekturen nicht in großem Umfang umgesetzt. Daten sind immer noch in Silos vergraben und/oder werden nicht effizient genutzt.

USP

Xentara ist eine industrielle Steuerungsplattform der nächsten Generation, die die Welten von Betrieb und Informationstechnologie überbrückt und das fehlende Bindeglied zwischen lokaler Sensorik und intelligenter Analytik darstellt. Xentara ist die erste softwarebasierte Edge-Computing-Lösung, die zur vollständigen Echtzeitkommunikation fähig ist und eine intelligente Optimierung laufender Prozesse sowie die Realisierung völlig neuer Steuerungskonzepte ermöglicht.

Zielmärkte

- ✓ Nachrüstung von Brownfield-Maschinen/-Ausrüstungen für IoT
- ✓ Ersetzen von "Black Box"-SPS'en durch erschwingliche allgemeine Computerhardware
- ✓ Optimierung von Produktionsprozessen durch Echtzeit-Analytik und -Steuerung
- ✓ Schaffung neuer Geschäftsmodelle durch datengesteuerte Dienstleistungen
- ✓ Zukunftssichere modulare Test- und Validierungssysteme mit extremer Genauigkeit

STARTUP INFORMATIONEN

Ort: München, Deutschland

Gründungsjahr: 2020

Anzahl Mitarbeiter/innen: 11 -50

Website: www.xentara.io

TECHNOLOGIE

IoT, Industrie 4.0, Datenkonnektivität/-aggregation/-semantik/-verarbeitung, AI/ML

TOP KUNDEN

Syntegon Technology GmbH | Justech Precision Industry Co.,Ltd. | Liebherr Aerospace | Systemair | Guggenberger Reinigungstechnik

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.xentara.io/embedded-ocean-implementiert-industrial-integration-plattform-xentara-bei-guggenberger-reinigungstechnik/>



Kunden- bedürfnis

Digitalisierung in der Fertigung in Kombination mit KI-gesteuerter Echtzeitanalyse (AI-IoT) verspricht Herstellern eine erhebliche Effizienzsteigerung (OEE) bei gleichzeitiger Steigerung der Qualität für den Endnutzer. Um jedoch tatsächlichen Mehrwert aus KI und datengestützten Lösungen zu generieren, müssen eine Reihe von Herausforderungen gelöst werden, z. B. Mangel an qualitativ hochwertigen Daten, Lösungsintegration in Bestandsprozesse und Bestands-IT, Skalierbarkeit der Lösungen.

USP

Schlüsselfertige, anwendungsfallsspezifische Lösungen mit domänenspezifischem Wissen; dynamische Anpassung an wachsende und sich weiterentwickelnde Anwendungsfälle; Integrierte Enterprise AI-IoT-Plattform, die die gesamte Wertschöpfungskette in der Produktion abdeckt.

Zielmärkte

- ✓ OEMs & Tier 1 Zulieferer aus der Automobilbranche
- ✓ Energie- und Versorgungsunternehmen
- ✓ Schwerindustrie

STARTUP INFORMATIONEN

Ort: Berlin, Deutschland

Gründungsjahr: 2018

Anzahl Mitarbeiter/innen: 5 - 10

Website: www.lexatexer.com

TECHNOLOGIE

Data Analytics, Enterprise AI

TOP KUNDEN

Salzburg AG | Mercedes-Benz | Schäffler | Vandenburg

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.germanaccelerator.com/blog/how-a-german-startup-secured-4-enterprise-customers-in-southeast-asia/>

Kunden- bedürfnis

Die vorausschauende Wartung hat sich in der Industrie noch nicht durchgesetzt, da historische Daten, reale Vorhersagen, die Festlegung von Grenzwerten und Datensicherheit erforderlich sind.

USP

Ai-omatic bietet eine cloudbasierte Softwarelösung im Bereich der vorausschauenden Wartung an, die Sensordaten von Maschinen auswertet und visualisiert. Ihre Technologie nutzt einen speziell entwickelten Algorithmus, der die Vorteile statistischer Methoden mit denen neuronaler Netze verbindet. Damit lassen sich die Maschinen bequem und einfach im Browser überwachen, was dazu führt, dass Maschinenausfälle adressiert werden, bevor sie Probleme verursachen.

Zielmärkte

- ✓ Reduzierung der Stillstandszeiten von hochkomplexen Druckmaschinen
- ✓ Optimierung des Stanzprozesses einer Werkzeugmaschine
- ✓ Minimierung der Ausfälle eines Dieselmotors

STARTUP INFORMATIONEN

Ort: Hamburg, Deutschland

Gründungsjahr: 2020

Anzahl Mitarbeiter/innen: 5 - 10

Website: www.ai-omatic.com

TECHNOLOGIE

Data Analytics & AI for Condition Monitoring & Predictive Maintenance

TOP KUNDEN

Siemens | Gabler | Lufthansa

WEITERE INFORMATIONEN

<https://die-deutsche-wirtschaft.de/mittelstand-und-startups/>

Stryza



Kunden- bedürfnis

Der Fachkräftemangel und die sich schnell ändernde Verbrauchernachfrage haben zu einem ineffizienten und chaotischen Management in den Betrieben geführt, bei dem herkömmliche Instrumente wie Arbeitsanweisungen auf Papier oder immaterielle Wissensquellen eingesetzt werden.

USP

Stryza kombiniert dynamische digitale Arbeitsanweisungen mit Frontline-Skill-Management, um Prozesse und Aufgabenverteilung auf der Grundlage der tatsächlich verfügbaren Ressourcen und Kompetenzen in der Fertigung schnell anzupassen.

Kontextabhängige digitale Anweisungen, die sich an den aktuellen Prozess, den Anwendungsfall und den Hintergrund der Mitarbeiter anpassen, um wichtiges Wissen in einem verständlichen und nutzbaren Format zu vermitteln.

Zielmärkte

Kleine und mittlere Unternehmen der verarbeitenden Industrie (z. B. Lebensmittel, Kosmetik, Pharma, Chemie, Kunststoffe) mit 250-1000 Beschäftigten in der DACH-Region oder der EU



STARTUP INFORMATIONEN

Ort: Berlin, Deutschland

Gründungsjahr: 2022

Anzahl Mitarbeiter/innen: 5 - 10

Website: www.stryza.com

TECHNOLOGIE

Data Analytics & AI for Condition Monitoring & Predictive Maintenance

TOP KUNDEN

Viessmann | Schwartau | dm k Group | Frike Group | Jägermeister | Dr. Wolff

WEITERE INFORMATIONEN

<https://www.maschinenmarkt.vogel.de/der-digitale-pass-kennt-die-maschine-a-1b6c111c4c2bdeffa3aaf3cc10fb723/>



Kunden- bedürfnis

Körperlich anspruchsvolle Arbeitsplätze sind zunehmend mit dem Problem steigender Verletzungsraten und hoher Personalfuktuation konfrontiert. Dies ist auf Körperhaltungen mit hohem Risiko, hohe Wiederholungshäufigkeit und schwere Lasten zurückzuführen, die die Hauptursachen für Verletzungen am Arbeitsplatz sind. Muskel-Skelett-Erkrankungen (MSD) sind ein großes Problem, das die europäischen Unternehmen jährlich 240 Milliarden Euro kostet.

USP

WearHealth unterstützt Industrieunternehmen bei der Optimierung ihrer manuellen Prozesse, um Verletzungen und Kosten durch KI, Wearable Sensors und Exoskelette zu reduzieren.

Zielmärkte

- ✓ Logistik
- ✓ Lagerhaltung
- ✓ Fertigung
- ✓ Luftfahrt

STARTUP INFORMATIONEN

Ort: Bremen, Deutschland

Gründungsjahr: 2017

Anzahl Mitarbeiter/innen: 5 - 10

Website: www.wearhealth.com

TECHNOLOGIE

Weniger Verletzungen am Arbeitsplatz durch KI, Wearables und Exoskelette.

TOP KUNDEN

Führende europäische Unternehmen aus der Automobil-, Logistik- und Fertigungsbranche wie Mercedes Benz, Bridgestone und Continental.

WEITERE INFORMATIONEN

Case Study „Exoskeleton Evaluation“: <https://wearhealth.com/resources/>

KEYNOTE I

Vom Datenpunkt zur KI



Dipl. Phys. Dr. rer. nat. Elmar Wosnitza Expert Technology | TPP F&E Plattform Prozessentwicklung

Dr. Elmar Wosnitza ist promovierter Physiker und Experte für Datenanalyse und Prozessentwicklung. Nach seinem Physikstudium in Bonn und St. Andrews, promovierte er am Geologischen Institut der Uni Freiburg zum Thema "Mountains Wax: continental collision in scaled thermomechanical analogue experiments and data analysis". Seit 2002 arbeitet Herr Wosnitza bei Endress & Hauser. Bis 2012 war er im Bereich Produktionsentwicklung (Sensorik Druck) tätig. Seitdem beschäftigt er sich mit Fertigungstechnologie und ist in seinem Arbeitsalltag besonders gefragt in den Bereichen Prozessentwicklung, Anlagenbeschaffung, Datenanbindung und Datenauswertung.



KEYNOTE II

**KI aus dem Mittelstand für den Mittelstand.
Best Practices aus der Possehl Gruppe**



Christoph Haß

Direktor/Prokurist Possehl Digital

Christoph ist im Entrepreneurship und Innovationsmanagement zu Hause. Bei Possehl Digital unterstützt er erfolgreich junge Unternehmen in ihrer Wachstumsstrategie. Er schafft aktiv Synergien zwischen etablierten und neuen Unternehmen und fördert den Transfer von Know-how aus und in die Possehl-Gruppe sowie in die Branche. Zuvor war er bei PwC für den Digital Ventures Bereich zuständig.

Manuel Kosok

CEO & Co-Founder Possehl Analytics

Mit seinem Unternehmen Possehl Analytics macht Manuel das Potential von Daten für Anlagenbauer und –betreiber nutzbar. Vor der Gründung des Software Unternehmens war er lange Zeit im Produktmanagement im Maschinenbau tätig und hat einen fundierten Überblick über den Digitalisierungs- und Automatisierungsbedarf in der traditionellen Fertigung erhalten, den es jetzt mit innovativen Lösungen zu adressieren gilt.



BadenCampus

Der BadenCampus schafft Raum für Innovationen und Gründung.

Als Innovationsplattform verbindet der BadenCampus Startups, mittelständische Unternehmen, Kommunen, Talente und wissenschaftliche Einrichtungen.

Durch gemeinsame Formate in einer inspirierenden Arbeitsumgebung entstehen Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft auf Basis neuer Technologien.

Ihr Ansprechpartner bei BadenCampus



Philipp Reichenbach
Innovation Consultant
Lead Plattformentwicklung

philipp.reichenbach@badencampus.de

EIT Manufacturing

EIT Manufacturing ist eine Innovationsgemeinschaft, die Start-ups und KMU dabei unterstützt, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und mit Hilfe innovativer Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Universitäten neue Geschäftsmodelle zu entwickeln und europäische Märkte zu erschließen. EIT Manufacturing ist ein Netzwerk mit über 80 Konzernen, Unternehmen und Organisationen. Es wird vom Europäischen Innovations- und Technologieinstitut (EIT) unterstützt, einer unabhängigen Einrichtung der Europäischen Union, die es Innovatoren ermöglichen soll, ihre Ideen in nachhaltige Produkte, Dienstleistungen und Arbeitsplätze für Europa umzusetzen.

Ihre Ansprechpartner bei EIT Manufacturing



Wolfgang Kniejski

Senior Business Creation Manager



Silvia Grätz

Business Creation Manager

Wolfgang.kniejski@eitmanufacturing.eu Silvia.graetz@eitmanufacturing.eu

Startblock GmbH

Der Startblock Coworking Space ist der Ort in Lörrach für selbstbestimmtes Arbeiten, innovative Kollaborationsmodelle, agile Produktentwicklung und regionale wirtschaftliche Weiterentwicklung & Erneuerung.

Er ist ein Ort der Begegnung, Neugierde und Offenheit, an dem diverse Perspektiven und Lebensmodelle aufeinandertreffen. So können neue, kreative Ideen entstehen und wachsen sowie die Verbreitung existierender wirkmächtiger Konzepte gefördert werden.

Ihr Ansprechpartner bei Startblock Coworking



Frederic Geiger
Geschäftsführer

frederic@startblock.eu